

”

Freunde aus verschiedenen europäischen Ländern haben mich darum gebeten.“

Zitat der Woche

Der eurokritische italienische Vizepremier Matteo Salvini erwägt eine Kandidatur als EU-Kommissionspräsident



Das Christkind spricht italienisch

Rechtspopulisten verwöhnen gern die „kleinen Leute“. Koste es, was es wolle.

Leitartikel

••• Von Sabine Bretschneider

MERRY XMAS. Wer wünscht sich nicht glänzende Äuglein unterm Baum? Der Brief ans Christkind der rechtspopulistischen Regierung in Rom, verfasst schon im Mai, lautete: eine Flat Tax für Personen und Unternehmen, wenn möglich in der Höhe von 15 Prozent (auf einem Bierdeckel als Steuererklärung fürs Finanzamt darstellbar, möchte man hinzufügen), ein bedingungsloses Grundeinkommen für alle, eine Pension nach 41 Beitragsjahren, mehr Polizisten ... 100 Milliarden Euro würde das kosten, schätzten die Briefschreiber. Jetzt allerdings spielen „die in Brüssel“ wieder die Spielverderber: EU-Finanzkommissar Pierre Moscovici habe keine rechte Freude mit dem italienischen Haushaltsentwurf, hieß es am Donnerstag. Bei einem Treffen in Rom wolle Moscovici dem italienischen Finanzminister Giovanni Tria jetzt auch einen Brief überreichen. Betreff: seine Einschätzungen zum Budgetplan. Das könnte für Tränen statt des frohen Fests sorgen.

Andererseits sind 100 Mrd. Euro jetzt auch nicht die Welt. Im Jubiläumsmonat der großen Krise von 2008 ließe sich ein Beispiel aus diesem Annus horribilis zitieren: Damals schnürte die heimische Regierung ein beispielloses Banken-Hilfspaket mit eben diesem Volumen. Und gut is' gängen, nix is' gschehn ...

Mehr Aufsehen erregen ohnehin Dinge wie die vermeintlichen Türschilder-Konsequenzen der EU-Datenschutzgrundverordnung: „Datenschutz-Groteske um Namens-Türschilder“, titelte eine große Tageszeitung. Man befürchtete nicht nur Probleme mit Pizza-Lieferanten, sondern auch mit herbeigerufenen Einsatzkräften.

Inzwischen hat die ohnehin gurkenkrümmungsgeschädigte EU-Kommission dementiert: Ein Sprecher der Behörde erklärte am Donnerstag, die DSGVO reguliere diesen Bereich gar nicht. Namen von Klingeln und Postkästen müssten *nicht* entfernt werden; die Behauptungen seien „einfach falsch“. Da war der Schaden schon passiert. Wieder ein paar EU-Gegner mehr. Vielleicht sollten die in Brüssel ein bedingungsloses Grundeinkommen für alle Europäer einführen.

Impressum

Medieninhaber:

medianet Verlag GmbH
1110 Wien, Brehmstraße 10/4. OG
<http://www.medianet.at>

Gründungs-herausgeber: Chris Radda

Herausgeber: Germanos Athanasiadis,
Mag. Oliver Jonke

Vorstand: Markus Bauer

Verlagsleiter: Bernhard Gily

Chefredaktion/Leitung Redaktionsteam:

Mag. Sabine Bretschneider (sb – DW 2173;
s.bretschneider@medianet.at),
Stv.: Dinko Fejzuli (tfj – DW 2175;
d.feizuli@medianet.at)

Kontakt:

Tel.: +43-1/919 20-0
office@medianet.at | Fax: +43-1/298 20 2231
Fotoredaktion: fotored@medianet.at

Chefin vom Dienst: Gianna Schöneich, M.A.
(gs – DW 2163)

Redaktion:

Christian Novacek (stv. Chefredakteur, nov – DW 2161), Anna Muhr (am – DW 2174),
Paul Christian Jezek (pj), Reinhard Krémer (rk),
Martin Rümmele (rm), Jürgen Zacharias (jz)

Zuschriften an die Redaktion:

redaktion@medianet.at

Lektorat: Mag. Christoph Strolz **Grafisches**

Konzept: Verena Govoni **Grafik/Produktion:**

Raimund Appl, Peter Farkas **Fotoredaktion:**

Jürgen Kretten **Lithografie:** Beate Schmid

Druck: Herold Druck und Verlag AG, 1030 Wien

Vertrieb: Post.at **Erscheinungsweise:**

wöchentlich (Fr) **Erscheinungsort:** Wien

Einzelpreis: 4,- € **Abo:** 179,- € (Jahr) (inkl. Porto

& 10% MwSt.) **Auslands-Abo:** 229,- € (Jahr).

Bezugsabmeldung nur zum Ende des vereinbarten Belieferungszeitraums bei 6-wöchiger Kündigungsfrist; es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen; Gerichtsstand ist Wien. Gastbeiträge müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken.

Offenlegung gem. § 25 MedienG:

<https://medianet.at/news/page/offenlegung/>



Abo, Zustellungs- und Adressänderungswünsche:

abo@medianet.at
oder Tel. 01/919 20-2100

Inhalt

COVERSTORY

Let's talk about money! 6
Beim International Strategy Slam fuhr Simon Rehsche, Heimat Zürich, den Sieg ein

MARKETING & MEDIA

Österreich hat gesprochen 12
Erfahrungsbericht zur Initiative „My Country talks“

Relevante Botschaften 16
D.A.S.-Marketingleiter Christoph Pongratz im Interview

Norbert Steger teilt aus 25
Im Talk mit dem MCÖ übt der Stiftungsratsvorsitzende Kritik

SPECIAL MEDIA-ANALYSE

Das Urteil ist gefallen 28
Zwölf Jahre lang stritten Verleger Alexander Geringer und die MA

RETAIL

Packerflut aus China 44
Handelsverband präsentiert Zahlen zu Online-Marktplätzen

Billa in der Gruft 48
Mitarbeiter zeigen Herz und soziale Verantwortung

Metro auf Datenpirsch 51
Großhandelskonzern will Gastronomen online vernetzen

SCHOKO & SÜSSWAREN

Lila wird grüner 60
Nachhaltigkeit bei Mondelez: Milka ist jetzt Teil von Cocoa Life

Manner goes Berlin 64
Bis Ende April 2019 betreibt Manner einen Pop-up-Store

Sweet Dreams 66
Schoko-News im Handel

FINANCENET & REAL:ESTATE

Pleiten legen zu in CEE 68
Trotz hoher Auslastung gibt es im CEE-Raum mehr Insolvenzen

Immo-Boom geht weiter 75
Nachfrage ungebrochen

HEALTH ECONOMY

Wer zahlt die Pflege? 78
Regierung ist uneins, ob eine Pflegeversicherung kommt

PVA zieht negative Bilanz 80
Nach der Rechnungshof-Prüfung

INDUSTRIAL TECHNOLOGY

Rohstoff-Konferenz in Wien ... 86
400 Teilnehmer aus mehr als 30 Nationen bei der Eumicon 2018

ECM vom Feinsten 90
Österreichischer ELO Solution Day